

## Ausgabe 1/2008

Heft 1/2008 - Wenn Menschen den Beruf wechseln - Februar 2008



## Editorial

Daniel Fleischmann

### **Berufswechsel – auch eine Definitionssache**

[Artikel als PDF]

## Dossier

Evi Schmid

### **Warum Jugendliche den Lehrberuf wechseln**

Mehr als ein Fünftel aller Lehrverträge wird vorzeitig aufgelöst. Die Gründe dafür sind vielfältig, wie die Studie LEVA aus dem Kanton Bern gezeigt hat. Viele Jugendliche wechseln nach der Lehrvertragsauflösung den Lehrberuf und freuen sich auf den Neubeginn. Jugendliche, die in eine weniger anspruchsvolle Lehre wechseln, haben aber trotz guter Anschlusslösung Mühe mit diesem Entscheid.

[Artikel als PDF]

Urs Meier

### **Wenn der Käser als Einkäufer zu arbeiten beginnt**

Die Zahl der Personen, die irgendwann den Beruf wechseln, nimmt zu. Dies zeigt der Vergleich der Volkszählungen aus den letzten 40 Jahren. Die formale Ausbildung einer Person bestimmt also immer weniger, was sie später arbeitet. Nur: Hat ein gelernter Käser, der heute als Käseeinkäufer arbeitet, wirklich den Beruf gewechselt? Hat er sich nicht einfach spezialisiert?

[Artikel als PDF]

Pierre-Yves Puipe

### **Zwischen persönlicher Erfüllung und beruflicher Sicherheit**

Das Ausleben einer Leidenschaft, die Verwirklichung einer lange gereiften Idee, der Wunsch, sich nicht auf eine einzige Möglichkeit zu beschränken: Neben dem Mangel an Stellen in manchen Berufen gibt es noch viele andere Gründe für einen Berufswechsel. Doch ein solcher Wechsel bedeutet für die Betroffenen stets eine

Gratwanderung zwischen persönlicher Erfüllung und beruflicher Sicherheit.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Myriam Cardinaux

### **Vergangenheit verarbeiten, um Zukunft zu meistern**

Trauerarbeit, Aufbau des Selbstwertes und eine sorgfältige Potenzialanalyse sind drei wichtige Eckpfeiler an Kursen für Stellensuchende, welche vor einem Berufswechsel stehen. Erst auf dieser Basis ist ein Aufbruch zu neuen beruflichen Horizonten möglich. Mit spezifischen Angeboten deckt die Berufs- und Laufbahnberatung des Kantons Wallis die entsprechenden Bedürfnisse ab.

[\[Artikel als PDF\]](#)

## Berufsberatung

Jérôme Rossier

### **Berücksichtigung kultureller Unterschiede in der Beratung**

Die Suche nach kulturfreien oder mindestens kulturbewussten Verfahren der Diagnostik ist gescheitert. Angesichts der Migrationsbewegungen ist eine Überprüfung der Diagnostik der Berufs- und Laufbahnberatung erforderlich, sollen Ratsuchende aus andern Ethnien angemessen berücksichtigt werden. Die Ausbildung der Berufsberatenden muss inter-, pluri- und multikulturelle Perspektiven berücksichtigen.

[\[Artikel als PDF\]](#)

### **Berufsberatung in Kürze**

Beratung in Fragen der Mobilität in Europa / Forum Vision: Fernberatung / Was zeichnet eine gute Beratung aus? / Europäisches Zertifikat für Berufsberatende / Mein bester Tipp: Hauptsache ressourcenorientiert

[\[Artikel als PDF\]](#) [\[zusätzliche Infos\]](#)

## Berufsbildung

Philipp Gonon

### **Höhere Berufsbildung am Wendepunkt? Auslegeordnung**

Die höhere Berufsbildung muss sich im Zuge der Schaffung eines «Bildungsraums Schweiz» neu positionieren. Panorama hat einerseits Philipp Gonon und Markus Weil, Universität Zürich, gebeten, eine Auslegeordnung zu präsentieren und andererseits acht Fachpersonen aus der Praxis der höheren Berufsbildung gebeten, auf fünf zentrale Fragen zu antworten.

[\[Artikel als PDF\]](#)

### **Berufsbildung in Kürze**

Ein europäischer Qualifikationsrahmen / Die Ausbildung: europaweit die grosse Unbekannte / Lernkompetenzen müssen gefördert werden / Instrumente zur Förderung der Validation des acquis / Motivationssemester: Positive Auswirkung / VITRA: E-Learning kann altes Wissen bewahren

[\[Artikel als PDF\]](#) [\[zusätzliche Infos\]](#)

## Arbeitsmarkt

Eva Clot-Siegrist

### **Bewerbungskurse wirken nur kurzfristig**

Bewerbungskurse stärken den Selbstwert und steigern den Glauben an die eigene Wirksamkeit. Diese Verbesserungen verpuffen aber schon nach kurzer Zeit. Folgemaassnahmen drängen sich deshalb auf. Zu diesem Ergebnis gelangt eine Diplomarbeit von zwei Psychologiestudenten an der Universität Lausanne (1).

[Artikel als PDF]

Bernhard Bereuter

### **Konsequent, systematisch und beharrlich zum Erfolg**

Das „Service für Unternehmen“ (SfU) Vorarlberg ist eine zentrale Anlaufstelle für Betriebe, welche neue Mitarbeitende einstellen. Diese Position hat sich das SfU dank klarer Kundensegmentierung und intensiver Beziehungspflege zu den Unternehmen erarbeitet. Neben der Unterstützung bei der Personalsuche führt es regelmässige Firmengespräche durch und bietet kostenlose Qualifizierungsberatungen an.

[Artikel als PDF]

Karl Abegg

### **Perspektiven öffnen, neue Wege aufzeigen**

Rasche Wiedereingliederung wird beim Vollzug des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG) stärker gewichtet als Nachhaltigkeit. Die Laufbahnberatung gilt deshalb oft als wenig wirksam. Eine gezielte Zusammenarbeit mit den Arbeitsmarktbehörden könnte jedoch für viele Stellensuchende klare Vorteile bringen.

[Artikel als PDF] [zusätzliche Infos]

### **Arbeitsmarkt in Kürze**

Talent-Management immer wichtiger / Arbeitslosenhilfe gekürzt / Qualifizierung für den Kultursektor / Kurz gefragt: Edgar Sidamgrotzki, Leiter AWA Thurgau

[Artikel als PDF] [zusätzliche Infos]

## Service

Viktor Moser

### **Rezension: Zwischen Sozialhilfe und Arbeitsmarkt**

[Artikel als PDF]

Didier Juillerat

### **Leserbrief**

Modulare Uhrmacherausbildung für Erwachsene

[Artikel als PDF]

### **Neue Publikationen**

[Artikel als PDF]

Emil Wettstein

## **Inflation bei den Bildungsabschlüssen?**

[Artikel als PDF]